

Evangelische Kirchengemeinde Linnep



Gemeindebrief
März - Mai 2026



Inhaltsverzeichnis / Impressum

AN ge DACHT	3
gemeindeLEBEN	5
- Kindergarten	5
- Kindergottesdienst	8
- Weltgebetstag / Hilfe gesucht	10
- Osterzeit	11
- Konfirmation 2026	12
- Konfirmation 2027	13
- Pfingsten	14
- Kinderchor	15
- Kinderseite	16
- Geselligkeit	17
- Aus dem Presbyterium	19
- Konzerte	21
Neues aus dem Kongo	22
gemeindeTAGEBUCH	23
- Geburtstage	23
- Aus den Kirchenbüchern	24
Ständige Termine	25
Wir sind für Sie da	26
- Kontaktadressen der Neander-Diakonie	26
- Kontaktadressen der eigenen Gemeinde	27
Gottesdienste in der Waldkirche	Rückseite



*Ihre Kirchengemeinde
wünscht Ihnen einen
strahlenden Frühling
und gesegnete Ostertage*

*Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Heft die männliche Form verwendet,
die alle Geschlechter einschließt.*

Impressum

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Linnep
Redaktion / Layout: Gemeindebüro / Redaktionsteam
Fotos und Grafiken: Pixabay, Gemeindebriefmagazin, Künstler und Privat
ViSdP: Pfarrer Matthias Weber-Ritzkowski
Druck: www.gemeindebrief-in-farbe.de, Lüdenscheid

Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der einzelnen Artikel vor.
Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 26. April 2026.

Alle Veranstaltungen und viele weitere Informationen auch unter www.linnep.de

Liebe Gemeinde,

„... und Sara lachte.“ Vielleicht kennen Sie ja diesen Vers. Er gehört in die Abraham-Geschichte und Sara hörte gerade, dass sie als alte Frau noch ein Kind gebären sollte. Und Sara, die ein langes Leben lang genau auf diesen Nachwuchs gewartet hatte, lachte. Vielleicht, weil diese Verheißung schon zu oft ergangen ist und so lange nicht eingelöst wurde. Sara lachte und Gott lässt es sich gefallen. Das angekündigte Kind wurde geboren – und Abraham und Sara gaben ihm den Namen Isaak – das heißt übersetzt „das Lachen“.

Isaak – der nach dem Lachen benannt ist – gehört zu den Stammvätern unseres Glaubens. Und es ist schon bezeichnend, dass „das Lachen“ diese Stellung hat. Zum Glauben gehört immer auch das Lachen. Es hat etwas Befreiendes. Denn so manche Situation im Leben ist bedrückend oder übermächtig. Und wenn etwas übermächtig ist, dann hilft oft nur noch das Lachen, ein Scherz. Lachen macht das Unerträgliche erträglich, Lachen hinterfragt das Unausweichliche. Lachen trägt die Ahnung davon, dass Gott das Leben will, in sich.

Gleichzeitig deckt Lachen auch auf. Denn wie viel nehmen wir als selbstverständlich hin? Sicherlich kennen

Sie auch das Märchen von des Kaisers neuen Kleidern, in dem Betrüger vorgaben, einem Kaiser prächtige Kleider zu verkaufen, die nur kluge Menschen sehen können. Das Problem war: Diese Kleider gab es nicht, und der Kaiser zog dann nackt durch die Stadt. Keiner wollte dumm sein, also tat jeder so, als sähe er die prächtigsten Kleider, die in Wahrheit gar nicht da waren. Erst das Lachen der Kinder entlarvte den Schwindel und machte den Blick aller frei. Lachen beseitigt Ängste und gibt neue Gesichtspunkte frei.

Hier hat nun auch das Lachen in der Religion seine ganz besondere Aufgabe. Es gibt vor allem im Judentum und im Christentum zahllose Witze aus dem religiösen Raum. Kennen Sie den?

„Ein Missionar zieht durch die Wüste. Plötzlich sieht er sich von drei Löwen umzingelt. Der Missionar fällt auf die Knie und erhebt seinen Blick zum Himmel und bittet: Lieber Gott, mach, dass diese drei Kreaturen fromm werden. Als er die Augen wieder zu den Löwen wendet, sieht er, wie die drei ihre Tatzen gefaltet haben und hört sie beten: Komm, Herr Jesus, sei du unser Gast ...“

Witze gibt es nicht nur gesprochen, es gibt sie auch gemalt als Karikaturen. Ich gebe es auch unumwunden zu: Es gibt hier vieles, was geschmacklos

oder einfach falsch ist. Solche Geschmacklosigkeiten und Falschheiten finde ich auch nicht komisch. Aber ich bin auch der Überzeugung, dass Gott selbst Geschmacklosigkeiten aushält. Maßstab aller Dinge bleibt für mich aber immer: Alles kann humorvoll kritisiert werden, alle Gegenstände des Glaubens und auch alle Glaubensüberzeugungen. Aber niemals sollten die Gläubigen selbst der Lächerlichkeit preisgegeben werden. Das Lachen soll niemals dazu dienen, Gruppen auszugrenzen oder Politik zu machen. Darum gilt es immer dann, wenn man fremden Glauben karikiert, besonders einfühlsam und vorsichtig zu sein.

Leider passiert es immer wieder, dass genau diese Feinfühligkeit nicht beachtet wird. Rechtsradikale Parteien und Influencer im Internet diffamieren Anhänger eines anderen Glaubens. Das ist fernab jeder Argumentation schlichtweg Beleidigung. Das ist nicht hinzunehmen und ein Demokrat wendet sich mit Schaudern ab. Aber auch die Reaktion auf diese Überschreitung ist an sich nicht unproblematisch. Denn auf der anderen Seite stehen dann wieder Ideologien, die junge Menschen zu Anschlägen treiben. Solange ist da in naher Erinnerung, nur eines von vielen Beispielen.

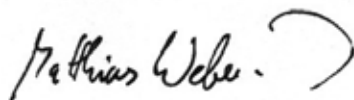
Wie gesagt: Ich denke, dass Gott und

auch Jesus Christus viel aushalten können. In meinem Bücherschrank befinden sich etliche Bände mit Karikaturen über Jesus Christus, Gott und den Glauben. Auf einer Karikatur sammelt Jesus die Witze und Karikaturen über sich selbst und ordnet nach Kategorien wie „gelungen“, „ganz witzig“, „am Thema vorbei“ oder auch „geschmacklos“.

Karikaturen, die die eng gezogenen Mauern unseres gelebten Glaubens durchbrechen und uns klarmachen: Wir leben alle noch nicht in Gottes Welt, sondern in einer Zeit in der vieles eben noch nicht so ist, wie es sein sollte. Und daher ist es auch mehr als legitim, in dieser unfertigen Welt des Vorläufigen auch zu lachen. Denn das kann den Blick schärfen für das, was wirklich wichtig ist, und dafür, wie Gott die Welt wirklich gemeint hat. Und so verändert Lachen vielleicht wirklich die Welt, wo übergroße Ernsthaftigkeit nur Erstarrung gebracht hätte.

Ich wünsche Ihnen und mir, dass uns das Lachen nicht im Halse stecken bleibt und wir es offen und frei leben können. Denn dieses Lachen trägt auch die Hoffnung in sich, dass die Welt von Gott verändert wird – eines Tages.

Ihr

Handwritten signature of Matthias Weber in black ink, followed by a large, stylized flourish.



Aus der Kita ...

Die Adventszeit im letzten Jahr endete für uns mit dem Weihnachtsgottesdienst am Heiligen Abend in der Linnepener Waldkirche. Die Kinder trafen sich aufgeregt im Nebenraum der Kirche, um die einstudierten Lieder final mit Frau Lampalzer-Omar zu proben. Dann ging es durch die Gemeinde nach ganz vorne in den Kirchenraum, wo sonst das Presbyterium sitzt. Unsere Kinder haben die größeren Kinder vom Kinderchor begleitet und hatten einige Einsätze zu meistern. Man konnte das Engagement der Kinder und den Stolz der Eltern förmlich spüren. Alle Kinder bekamen nach ihrem musikalischen Einsatz von Herrn Weber-Ritzkowsky eine kleine Weihnachtsüberraschung überreicht, die mit Freude ausgepackt und direkt verzehrt wurde.

Das Abschlusslied „Stille Nacht“ vom Altar aus zu singen, mit Blick auf die Gemeinde, war noch einmal ein besonderer Moment, den die Kinder miterleben durften.

Wir danken Frau Lampalzer-Omar für ihren Einsatz mit unseren Kindern.

Nachdem alle Kolleginnen wieder gesund und motiviert aus den Weih-

nachtsferien zurück waren, haben wir den ersten Arbeitstag mit unserem Konzeptionstag begonnen, bei dem wir das erste Kita-Halbjahr geplant haben. Am Montag starteten dann die Kinder wieder und konnten es kaum erwarten, von ihren Weihnachtsgeschenken zu erzählen und natürlich auch ihre Freunde wiederzutreffen.

So haben wir den Januar erst einmal gemütlich angehen lassen, nach und nach die Weihnachtsdeko weggeräumt und uns dann dem Thema Karneval gewidmet.

Zuerst haben wir alle Ideen der Kinder gesammelt und aufgeschrieben, und da kamen ganz schön viele Vorschläge zusammen: Märchen, Kinder-TV-Stars, Dschungel, Superhelden, Weltraum, Berufe, Schokoladenwelt und noch einige mehr. Anders als sonst haben wir uns dieses Jahr entschieden, nicht ein Thema für alle Gruppen zu wählen, sondern dass jede Gruppe ihr eigenes



Karnevalsthema aussucht. Die Themen wurden von den Kindern aufge-

gammelt, dann hat jedes Kind geheim einen Edelstein auf das Thema gelegt, das es sich wünscht. Eine Erzieherin hat eine Strichliste geführt.



Gewonnen haben die Themen:

Glitzergruppe - Berufe,

Blaue Gruppe - Weltall

Rote Gruppe - Kinder-TV-Stars

Als die Themen dann feststanden, konnte mit der Raumgestaltung begonnen werden, und da sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt. So wurde zum Beispiel aus ausrangierten Rettungsdecken eine Raumstation gestaltet, Verkleidungsdecken eingerichtet und TV-Stars wie Mickey Mouse, Pippi Langstrumpf oder Spiderman gebastelt.

Jetzt fiebern die Kinder natürlich unserer Karnevalsfeier entgegen und berichten täglich schon, als was sie sich verkleiden möchten. Das erste große Highlight des Jahres für die Kinder!

Gekrönt wird das Ganze noch durch den Besuch des Karnevalsprinzenpaares Jörg I. und Claudia III., die im Fe-

bbruar zu uns in die Kita kommen. Da werden die Kinder bestimmt große Augen machen.

Obwohl, da gibt es für manche Kinder ja noch ein besonderes Highlight zu Jahresbeginn: Die Entdecker starten ab Januar immer freitags mit ihrer Entdeckergruppe. Entdecker sind die Kinder, die dieses Jahr in die Schule kommen. Sie treffen sich immer freitags in der Glitzergruppe und machen verschiedene Projekte und Ausflüge, die sie auf die Schule vorbereiten sollen. Eine spannende und aufregende Zeit!

Ab Ende Januar bietet Frau Schmidt einmal die Woche für eine kleine Gruppe Kinder Yoga an. Wir sind schon sehr gespannt, wie das bei den Kindern ankommt!

Liebe Grüße aus der Kita!

Evelyne Schmidt & Susanne Huppertz



Ständige Termine

Montags

13.30 Uhr Fußballtraining in der Sporthalle der MCS (nach Absprache)

Dienstags

Godly Play (Vorentdecker und Entdecker) mit Herrn Weber-Ritzkowsky

Donnerstags

Chor für die Vorentdecker und Entdecker mit Frau Lampalzer-Omar

Freitags

Entdeckergruppe (ab Januar)/ Wochenschluss mit Herrn Weber-Ritzkowsky

4x im Jahr - Themenbezogene Spielzeugwoche

Kindergarten-Termine



Am **Freitag, den 13.03.26** nehmen die **Entdeckerkinder** an einem **Erste-Hilfe-Kurs** teil.

Montag, den 16.03.26 findet ein **Elternabend** mit Referentin zum Thema „**Mein Körper gehört mir!**“ von 19:30 - 21:45 Uhr statt.

Anmeldung hierzu erfolgt zeitnah über die Isy-App der Kita.

Am **Donnerstag, den 02.04.26** gehen **alle Kita-Kinder** nach dem **Osterfrühstück** in den Gruppen gemein-



sam auf die Suche nach Osternestern.

Am **Donnerstag, den 16.04.26** laden wir im Vormittagsbereich Kolleginnen aus anderen Windrose Kitas zur Hospitation in unsere Kita ein.

Am Nachmittag des **27. und 28.05.26** kommt Frau Stropp zum Thema **Verkehrserziehung** in die Kita. Dort wird sie mit den **Entdeckerkindern**, in Begleitung der Eltern, in der näheren Umgebung das Verhalten im Straßenverkehr üben.



Schließzeiten 2026

24.04.	Fortbildung ganztags
26.05.	Schließtag
10.07.	Abschied Entdecker
17.07.	ab 14:00 Uhr, Beginn Sommerschließzeit
20.07. - 07.08.	Sommerschließzeit
10.08.	Konzeptionstag
11.09.	Mitarbeiterausflug
02.10.	Konzeptionstag QM
24.12.26 - 04.01.2027	Winterschließzeit

Öffnung mit Bedarfsabfrage

15.05.	Brückentag
05.06.	Brückentag

Bitte beachten! Der Martinstag mit 14:00 Uhr-Schließung ist noch nicht terminiert.

Kindergottesdienst

Gemeinsam singen, lachen und staunen – beim Kindergottesdienst wurde unsere Kirche wieder zu einem lebendigen Ort für Groß und Klein. Mit fröhlichen Liedern beginnt einmal im

Monat sonntags ein Vormittag bei dem alle Kinder eingeladen sind, mitzusingen und mitzumachen.

Ein besonderer Moment ist die Geburtstagskiste:

jedes Kind durfte spüren, dass es gesehen und gefeiert wird.

Anschließend nahm uns ein kurzes Puppenspiel mit in eine Geschichte, die zum Zuhören, Mitfühlen und Nachdenken einlud.

Kreativ wurde es bei der Bastelaktion, bei der viele bunte Werke entstanden und die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen konnten.

Zum Abschluss kamen alle im Kirchensaal zusammen, um gemeinsam zu essen, ins Gespräch zu kommen und den Vormittag in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen



Ein herzliches Dankeschön an die Kinder, die die Gottesdienste mit ihrer Offenheit, Neugier und Freude erfüllt haben.



Kindergottesdienste

Immer am letzten Sonntag im Monat
um 11.30 Uhr in der Waldkirche.

Unsere nächsten Termine sind am:

29. März

26. April

31. Mai

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Imbiss in den Kirchsaal ein.

Werden Sie Teil unserer
zufriedenen Kundschaft

und freuen Sie sich über eine
sorgenfreie und reibungslose
Vermarktung Ihrer Immobilie.

Marcus Schulze

Ihr Immobilienmakler für Ratingen und Umgebung

m² Immobilien Ratingen

Mülheimer Str. 94 - 40882 Ratingen

Tel. 02102 / 889 55 44

ms@m-quadrat-immobilien.de

m-quadrat-immobilien.de/ratingen



**Gottesdienst
zum Weltgebetstag**

Freitag, 6. März um 15 Uhr
Ev. Waldkirche zu Linnep,
danach Kaffeetrinken im Kirchsaal

**Gemeindebriefverteilung**

Alle drei Monate müssen Hunderte von Gemeindebriefen an unsere Gemeindeglieder verteilt werden. Viele Verteiler machen diese Arbeit, jede(r) in einer Straße oder in einem kleinen Bezirk. Können Sie sich vorstellen, mit ein oder zwei Abendspaziergängen einen Teil dieser Aufgabe zu erledigen?

Für folgende Straßen brauchen wir noch Hilfe:

Ratingen

Am Benderskothen (ca. 4 Hefte)

An den Schlothen (ca. 12 Hefte)

Oeschberg (ca. 24 Hefte)

Stooter Straße (ca. 8 Hefte)

Mintard

Am Stoot (ca. 14 Hefte)

Bauordenweg (ca. 11 Hefte)

Mintarder Dorfstraße (ca. 28 Hefte)

Sachsensiedlung (ca. 4 Hefte)

Selbeck

Hermann-Josef-Hüßelbeckstraße (ca. 11 Hefte)

Kölner Straße (ca. 70 Hefte)

**Zeitliche Beanspruchung:**

Vier mal im Jahr ein Gang von 10 bis 50 Minuten, je nach Größe des Bezirks. Es wäre schön, wenn Sie sich auf diese Aufgabe möglichst längerfristig einlassen können.

Auch Reserveverteiler wären willkommen, die auf Anfrage in einem Bezirk einspringen, wenn der oder die Zuständige krank oder in Urlaub ist.

Ostern 2026

Ostern ist das höchste Fest für die Christenheit. Das bedeutet, dass unser gottesdienstliches Angebot zu diesem Fest besonders ausgeprägt ist.

Gründonnerstag - 02. April

Gottesdienst an Tischen um 18 Uhr

im Gemeindezentrum - Am Ehrkamper Bruch 1

Wie Jesus einst mit seinen Jüngern sitzen wir dabei an Tischen, feiern Gottesdienst und essen dabei auch. Mittlerweile ist es Tradition in Linnepe, dass es Kartoffeln mit grüner Sauce gibt. Diese Art Gottesdienst gibt es in Linnepe nur einmal im Jahr, und alle sind herzlich eingeladen mitzufeiern. Damit wir mit dem Essen planen können, melden Sie sich dazu bitte im Gemeindebüro an.

(Tel.: 02102-207690, gemeindebuero.linnepe@ekir.de)

Karfreitag - 03. April

feiern wir um **10 Uhr** einen Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)

Osternacht - 04. April

In der Nacht zum Ostersonntag feiern wir um 22 Uhr einen Gottesdienst in der Waldkirche zu Linnepe. Wir beschreiten den Pfad von Karfreitag bis zum Ostertag mit meditativen Liedern und Texten, erfahren mitten in der Nacht die Osterbotschaft: Jesus lebt und damit tun sich Türen auf. In diesem Gottesdienst feiern wir auch das Abendmahl miteinander.

Informationen zu diesem Gottesdienst gibt es bei Pfarrer Matthias Weber-Ritzkowsky (Tel.: 02102-2076912).

Ostersonntag - 05. April

Um 10 Uhr feiern wir einen Familiengottesdienst mit anschließender Ostereiersuche für die Kinder.

Ostermontag - 06. April

Zentraler Gottesdienst der Region im Gemeindezentrum Knittkuhl um 11.15 Uhr mit Pfarrer Matthias Weber-Ritzkowsky.

Im Rahmen unserer Kooperation mit den Evangelischen Kirchengemeinden Homberg und Hösel weisen wir zusätzlich auf den Gottesdienst am Morgen des Ostersonntags um 6 Uhr in der Adolf-Clarenbach-Kirche, Bahnhofstraße 169, Hösel hin.



Zwölf Konfirmandinnen und Konfirmanden haben im Mai 2025 mit ihrem Konfirmandenunterricht begonnen. Aufgrund der thematischen Schwerpunktsetzung Musik in Linnep war diese Unterrichtszeit vor allem auch musikalisch geprägt. In guter Erinnerung ist der Familiengottesdienst am Heiligen Abend, in dem die Jugendlichen das Krippenspiel nicht nur gespielt, sondern auch gesungen haben.

Ähnlich musikalisch wird es auch im Vorstellungsgottesdienst um 10 Uhr am **15. März 2026** in der Waldkirche zugehen.

Schon im Juli 2025 hat diese Konfirmandengruppe das Herz des Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, Dr. Thorsten Latzel, erobert. Da waren unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden gerade wenige Wochen beieinander und haben in der Waldkirche den Gottesdienst zum Abschluss der Visitation des Präses in unserem Kirchenkreis bereichert. Thorsten Latzel war von der Begeisterung in den Augen der Jugendlichen fasziniert, die über die Musik sehr schnell für sich entdeckt haben, was Gemeinschaft und Miteinander in der Kirche schaffen können.

Am **10. Mai 2026** ist nun die Konfirmation (10 Uhr, Waldkirche).

Es werden konfirmiert:

Carolina De Giorgi

Tom Foggiato

Ina Hempel

Coralie Holz

Lennart Kaiser

Sophia Mecklenburg

Leni Meisenbacher

Milana Nießen

Mila Sellger

Samuel Siragusano

Luca Strube

Lisa Unkelbach



Neuer Kurs Konfirmandenunterricht – 2026 bis 2027

Für Jugendliche im Konfirmationsalter startet im Mai 2026 wieder ein Kurs Konfirmandenunterricht, der zur Konfirmation 2027 führt.

Das hört sich nun entsetzlich nach Schule an. Aber im Konfirmandenunterricht geht es weniger ums Lernen als ums Kennenlernen. Es geht um das Kennenlernen der Gruppe, das Kennenlernen der Gemeinde und was die so alles macht, und es geht auch um das „Sich-Selbst-Kennenlernen“. Es ist eine Entdeckungsreise, die sich mit Themen wie „Leben und Tod“ ebenso befasst wie mit den Fragen was eigentlich „Liebe“ oder der „Sinn des Lebens“ sein könnte. Gemeinsam werden wir den Heiligen Abend vorbereiten und hoffentlich eine ganz tolle Zeit miteinander verbringen.

Jugendliche, die nach den Sommerferien 2026 die achte Klasse besuchen oder bis zum April 2027 13 Jahre alt sind können angemeldet werden. Wenn eure beste Freundin oder euer bester Freund auch evangelisch ist, aber leider nicht in der Gemeinde Linnep wohnt, lässt sich das meist leicht regeln.

Die Anmeldungen zum Kurs sind am:**Dienstag, 17.03.2026**

von 18.00 – 20.00 Uhr

und am

Mittwoch 18.03.2026

von 10.00 – 12.00 Uhr und von 16.00 – 18.00 Uhr

im Gemeindezentrum der Kirchengemeinde, Am Ehrkamper Bruch 1

Zur Anmeldung sollte ein Elternteil mitkommen und (soweit vorhanden) das Familienbuch mitbringen. Bei der Anmeldung gibt es dann auch einen Terminplan mit allen relevanten Terminen für den Kurs.

Sollten Sie an diesen Tagen nicht können oder die Termine verpassen – keine Panik und einfach Pfarrer Matthias Weber-Ritzkowsky (Tel.: 02102-2076912 oder weber-ritzkowsky@ekir.de) kontaktieren.

Pfingsten 2026

Pfingstsonntag, 24. Mai

Um 10 Uhr feiern wir einen Gottesdienst in der Waldkirche.

Pfingstmontag, 25. Mai 2026

Taufgottesdienst im Angertal

Pfingstmontag feiern wir um **11 Uhr** gemeinsam mit den Kirchengemeinden Homberg und Hösel einen Taufgottesdienst unter freiem Himmel an der Anger. Das Pfingstfest im Freien zu begehen, hat Tradition - an diesem Tag zu taufen sowieso. Die Kirchengemeinden Hösel und Homberg feiern diesen Gottesdienst schon seit einigen Jahren, in diesem Jahr schließen wir uns unseren Kooperationsgemeinden an.

Wer sein Kind oder sich selbst an diesem Tag taufen lassen möchte, kann sich gerne im Gemeindebüro anmelden.

Informationen und Anmeldung:

Pfarrer M. Weber-Ritzkowsky • Tel. 02102-2076912

Ort

Im Angertal, etwa 400 Meter hinter dem Wanderparkplatz „Am Steinkothen“. Wegen der Gottesdienstbesucher und der ‚normalen Wanderer‘ ist es trotz des (kleinen) Parkplatzes nicht leicht, dort zu parken.

Wegbeschreibung von Linnep aus:

In Hösel die Ernst-Stinshoff-Straße herunterfahren, sie wird zur Straße „Im Angertal“. An ihrem Ende befindet sich der Wanderparkplatz „Am Steinkothen“.

Den Parkplatz kann man hinten zu Fuß auf einem Wander-/Spazierweg verlassen. Diesem Weg ca. 400 Meter folgen, immer am Bach entlang (der Bach ist dabei rechts). Man kommt dann an eine kleine Backsteinbrücke. Dort hinüber und man ist am Ziel.

Die Koordinaten des Parkplatzes sind: 51,31737° N, 6,90988° O

Die Koordinaten der Taufstelle müssten sein: 51,31781° N, 6,91752° O



Pfeift und flötet, piept und lacht, Gott gibt immer auf euch Acht

Diesmal soll es um die Lebensgeschichte von Franz von Assisi gehen, der, anstatt wie von ihm erwartet General zu werden, sein Geld lieber verschenkte und damit bei seiner Familie und seinen

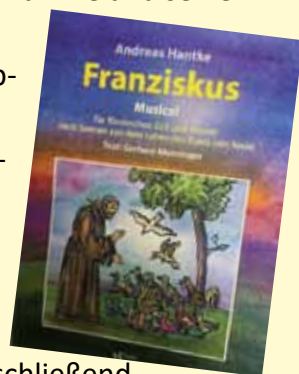
Freunden auf Wut und Unverständnis stieß.

Das Musical hat Potenzial für Ohrwürmer und Lieblingslieder. Es macht Spaß.

Die Aufführung des Musicals ist am 5. Juli auf dem Gemeindefest.

Herzliche Einladung an alle ab fünf Jahren, mit Freude am Singen.

Wir treffen uns immer freitags um 15.15 Uhr, singen und proben zuerst und spielen und toben anschließend noch bis 17 Uhr.



**Ihr Partner für Sauberkeit
und Frische seit 20 Jahren.**

GDS
Gebäudereinigung



Glasreinigung
Glasüberdachungen
Wintergärten
Solaranlagen
Fassadenreinigung

02102/71 45 99-0
info@gds-ratingen.de
www.gds-ratingen.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Eier färben

Bereite weiße, ausgeblasene Eier vor, wasche sie heiß mit Spüli. Gib zwei Handvoll trockene braune oder rote Zwiebelschalen in kochendes Wasser. Sobald es kräftig rotbraun ist, stell den Topf zur Seite. Lege die Eier vorsichtig hinein und wende sie für eine gleichmäßige Färbung. Nimm die Eier heraus und lege sie auf ein Gitter zum Trocknen.



Geheimzeichen Kreuz

Jesus ist an einem Kreuz gestorben. Du siehst es in jeder Kirche. Es erinnert an seinen Tod. Aber noch mehr: Gott hat ihn wieder auferstehen lassen. Er hat uns die Hoffnung geschenkt, dass der Tod nicht das Ende ist.



Falte ein DIN-A4-Papier wie auf dem Bild, schneide dann die kürzere Längsseite ab. Falte es auseinander und glätte es.

Geheimzeichen Fisch

Viele der Jünger Jesu waren Fischer. Vor seinem Tod sagte er zu ihnen: In Zukunft seid ihr Menschenfischer. Damit meinte er, dass sie Menschen von seiner Botschaft überzeugen würden. Die ersten Christen vor 2000 Jahren verwendeten den Fisch als Erkennungszeichen. Denn FISCH heißt in der biblischen, griechischen Sprache ICHTHYS.



Dieses Wort ist gleichzeitig eine Abkürzung von Jesus Christus, Gottes Sohn und Retter.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



Erwachsenen-Chor Linnep

Jeden Mittwoch trifft sich um 19 Uhr unser Chor im Evangelischen Gemeindezentrum (Am Ehrkamper Bruch 1).

Viele fragen sich, warum man eigentlich singen sollte. Ein alter Spruch sagt: *„Singen? - Damit die Engel im Himmel mit dir etwas anfangen können.“* Aber schon hier auf der Erde tut Singen gut. Gemeinsam haben wir Spaß und freuen uns über jeden und jede, die einfach Lust haben, mitzumachen.



Und wer meint, er oder sie könne nicht singen, kann einfach erfahren: Jeder kann singen - und am besten lernt man es, indem man es tut.

Wie gesagt: Jeden Mittwoch ist Gelegenheit dazu.

Informationen bei Christine Lampalzer-Omar

Tel.: 0151-62791727 oder christine.lampalzer-omar@ekir.de



Feldenkrais in Linnep

Mittwochs, um 17 Uhr treffen sich im Evangelischen Gemeindezentrum (Am Ehrkamper Bruch 1) Menschen, die mithilfe der Feldenkraismethode gemeinsam auf Entspannungsreise gehen.

Wer immer mitmachen will, ist herzlich willkommen.

Gerade in unseren angespannten und schnellen Zeiten verliert man gern den Überblick. Die Feldenkraismethode hilft durch kleine, achtsame Bewegungen, das Nervensystem zu beruhigen. Man spürt, es tut gut.

Feldenkrais für Erwachsene mittwochs 17 Uhr

Bitte Yogamatten und bequeme Kleidung mitbringen

Informationen zu dieser körperorientierten Wahrnehmungsschulung gibt gern Christine Lampalzer-Omar

Tel.: 0151-62791727 oder christine.lampalzer-omar@ekir.de

Gemeindestammtisch

Für alle Erwachsenen, die über Gott und die Welt reden möchten.

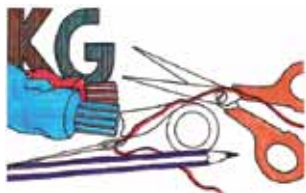
Manche kommen jedes Mal, manche nur ab und zu – immer gibt es ein lockeres Beisammensein und rege Unterhaltungen. Für Imbiss und Getränke ist gesorgt.



Die neuen Termine für unseren Gemeindestammtisch sind der

27. März & 24. April & 29. Mai

jeweils ab 19.00 Uhr im Gemeindezentrum.



Kreative Gemeinde

Die kreativen Geister unserer Gemeinde treffen sich zum Basteln und fröhlichen Beisammensein.

In geselliger Runde beschäftigen wir uns mit Bastelarbeiten für Gemeindefeste, Seniorenfeiern und zur Verschönerung des Gemeindezentrums.

Während der handwerklichen Tätigkeiten stärken wir uns mit Kaffee und Tee. Für nette Gespräche ist dabei immer Gelegenheit.

Wir treffen uns, von Januar bis November, jeden 4. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindezentrum.

Schauen Sie doch einfach mal vorbei!



seit 1966

Kaumanns

Sanitär - Heizung

Sohlstättenstr. 20
 40880 Ratingen
 Telefon: 0 21 02 - 44 52 70
 Telefax: 0 21 02 - 47 58 67

info@kaumanns-gmbh.com
www.kaumanns-gmbh.com

Neuer Kooperationsraum

Wie schon mehrfach, auch auf der Gemeindeversammlung, berichtet, sind die Gemeinden des Kirchenkreises Düsseldorf-Mettmann verpflichtet, in Kooperationsräumen zusammenzuarbeiten.

Ursprünglich war die Gemeinde Linnep mit den Gemeinden Hösel, Homberg, Lintorf-Angermund und Ratingen im „Kooperationsraum Nord“ unseres Kirchenkreises untergebracht. Aufgabe des Kooperationsraums ist es, ein Konzept für die gemeindliche Arbeit im Kooperationsraum zu entwickeln, die dafür notwendigen Gebäude festzustellen und ein Personalkonzept für den Kooperationsraum zu gestalten. Die Kreissynode im Sommer 2025 hat uns diese Aufgabe gegeben. So haben wir nach den Sommerferien begonnen zu arbeiten. Wir merkten dabei aber auch, dass uns in den Gemeinden das rechte Vertrauen zueinander fehlt.

Im November 2025 fragte dann die Kirchengemeinde Heiligenhaus die Gemeinden Homberg, Hösel und Linnep an, einen neuen Kooperationsraum (also ohne Lintorf-Angermund und Ratingen) zu gründen. Die Gemeinde Heiligenhaus stammt zwar aus dem Kirchenkreis Niederberg, aber auch dort werden Kooperationsräume gebildet und die Kirchenkreise Nieder-

berg und Düsseldorf Mettmann sind in Fusionsgesprächen.

In Vorabgesprächen haben wir festgestellt, dass die Gemeinden Heiligenhaus, Homberg, Hösel und Linnep sehr ähnliche Vorstellungen von gemeindlicher Arbeit unter dem Zeichen zurückgehender Kirchensteuermittel und Mitgliedszahlen haben. So haben die Presbyterien dieser vier Gemeinden beschlossen, einen neuen Kooperationsraum zu gründen; die Gemeinden Ratingen und Lintorf-Angermund bleiben im bisherigen Kooperationsraum Nord für sich.

In unserem neuen Kooperationsraum, den wir der Einfachheit halber nach den Anfangsbuchstaben der Gemeinden „H3L“ nennen, werden die Gespräche nun sehr bald beginnen. Wir sind uns sicher, dass wir bis zum Ende dieses Jahres die Hausaufgaben, die uns die Kreissynode aufgegeben hat, erledigt haben werden. Dann werden wir ein gutes Konzept für die gemeindliche Arbeit im ländlichen Raum, ein Konzept für die verbleibenden kirchlichen Gebäude und ein Personalkonzept für die Pfarrstellen und anderen Mitarbeitenden haben.

Wir halten Sie auf dem Laufenden. Informationen gibt gern der Vorsitzende des Presbyteriums, Pfarrer Matthias Weber-Ritzkowsky (Tel.:02102-2076912).

Abschied aus dem Presbyterium

Danke Thomas Kühnert

Lieber Thomas

kennengelernt habe ich dich, als ich mich 2019 auf die Pfarrstelle in Linnep beworben habe. Sehr schnell habe ich dich mit deiner kompetenten und ruhigen Art schätzen gelernt. Du warst viele Jahre Kirchmeister - Baukirchmeister von Linnep. Du bist vom Fach, und wir alle im Presbyterium konnten uns stets gut auf dich verlassen.

Du hast immer die Notwendigkeiten und Bedürfnisse der Menschen in Linnep gesehen und bist Probleme so angegangen, dass du sie gelöst hast, anstatt darüber zu klagen. Bei der letzten Presbyteriumswahl hast du bereits angekündigt, dass du im Laufe der vier Jahre aus dem aktiven Dienst als Presbyter ausscheiden möchtest, um mehr Zeit für Reisen mit deiner Frau Petra zu haben.

Ungern lassen wir dich ziehen, wissen aber, dass du bei bestimmten Gottesdiensten (wie der Christmette am Heiligen Abend) gerne noch mit uns zusammen den Gottesdienst gestalten wirst. Wir sind dir dankbar für deinen segensreichen Dienst und sind froh darüber, dich im Zweifelsfall weiterhin um deinen Rat fragen zu können.

Gottes Segen für die kommende Zeit - für dich und deine Familie.

Für das Presbyterium, Matthias Weber-Ritzkowsky



Neu im Presbyterium

Seit März dieses Jahres gehöre ich dem Presbyterium unserer Gemeinde an. Diese Aufgabe übernehme ich mit großer Dankbarkeit und Freude.

Mit unserer Gemeinde fühle ich mich seit vielen Jahren eng verbunden. In unserer Kirche habe ich viele schöne Stunden erlebt. Besonders berührend waren die Momente, in denen meine Nichten und Neffen in unserer Kirche gesungen und gespielt haben. Mein Kind und ich wurden in dieser

Gemeinde getauft, und seit 2020 lebe ich nun auch hier, gemeinsam mit meinem inzwischen acht Jahre alten Kind und meiner Familie.

Im Kindergottesdienst-Team und im Chor wurde ich herzlich aufgenommen. Die gemeinsamen Kindergottesdienste, das Singen, Lachen und Vorbereiten – all das sind für mich kostbare Erfahrungen. Ich bin dankbar für die vielen frohen Momente, die wir miteinander teilen dürfen.

Von Herzen danke ich für das Vertrauen und für die wunderbare Gelegenheit, nun etwas von dem zurückzugeben, was ich hier selbst empfangen habe.

Ich freue mich auf die kommende Zeit und auf viele weitere Begegnungen.

Anna Sellger



Sonntag den 8. März 2026, 17:00 Uhr

Frauen im Schatten - Unterschätzte Komponistinnen der Barockzeit

Konzert zum Weltfrauentag mit Ayako Püschel, Querflöte und Shino Watanabe, Cembalo

Zum Weltfrauentag, der jedes Jahr am 8. März begangen wird, haben wir ein besonderes Programm planen können, das sich mit Komponistinnen befasst. Durch lange Jahrhunderte war es Komponistinnen quasi unmöglich, mit ihrer Kunst in Erscheinung zu treten und Anerkennung dafür zu bekommen. Sie hielten ihre Werke unter der Decke oder veröffentlichten sie unter männlichen Pseudonymen.

Die beiden Künstlerinnen Ayako Püschel (Querflöte) und Shino Watanabe (Cembalo) haben ihnen dieses besondere Programm gewidmet. Dabei sind Komponistinnen wie Barbara Strozzi, Anna Amalia von Preußen und Wilhelmine von Bayreuth.



Bild: Künstlerinnen



Bild: Künstlerin

Sonntag den 19. April 2026, 17:00 Uhr

Nach dem Regen – Harfenmusik mit Clara Busemann

Wenn der Regen verklingt, bleibt ein Schimmer zurück. Das Versprechen eines Neubeginns.

Mit feinem Gespür formt Clara Leonie Busemann diesen Moment im Klang.

Harfenmusik, die glitzert, fließt und innehält.

Neben Werken von Germaine Tailleferre, Jacques de La Presle, Rossini und Scarlatti erklingen weitere Kompositionen, die Licht, Ruhe und Bewegung zu einem sanften Ganzen verweben.

Wir laden herzlich ein.

Eintritt frei, Kollekte am Ausgang

RÜCKBLICK AUF 2025

Das Jahr 2025 brachte drei Höhepunkte: Unseren Delegationsbesuch im Kongo vom 23.1. bis 7.2.25 sowie die Besuche von Dr. Bosolo und Laurent Kabuyaya im Herbst.

Eliki Bonanga, Oscar Pekombe, Elima Agneau, Laurent Kabuyaya, Petrus Ngondji, Victor Lokongo und Wiston Lomate sind das Kern-Team mit dem wir zusammenarbeiten, das unsere Delegation begleitete und das auch nach unserer Abreise weiter für die Menschen vor Ort da war. Doch im Jahr 2025 gab es auch Hindernisse, welche die Arbeit ins Stocken brachten.

Krankheiten im Team

Vier Teammitglieder erkrankten und brachten uns mehrfach in Schwierigkeiten: Superintendent Wiston Lomate hatte bei unserer Ankunft Nierenversagen, ist aber inzwischen wieder gesund. Dr. Bosolo, an dem alle unsere Gesundheitsprojekte hängen, musste eine schweren Entzündung im Kiefer hier in Deutschland behandeln lassen. Für eine notwendige Behandlung des Präsidenten der CDCC, Eliki Bonanga gaben wir einen Beitrag. Sorge bereitete uns die Herzkrankheit von Petrus Ngondji, der viele Felder uns Schulgärten gegründet hat. Am 14.11.25 ist er gestorben. Das trifft uns alle, besonders aber seine Familie schwer.

Einen Gesundheitsfonds aufbauen?

Krankheiten von Partnern und Freunden im Kongo machen uns nicht nur betroffen, sie bringen auch die Arbeit vor Ort ins Stocken. Wir brauchen die Menschen, die sich vor Ort engagieren, und haben ihnen geholfen, denn sie haben keine Krankenversicherung. Bisher haben wir

kein Budget für Einzelfall-Beihilfen, konnten sie aber durch spontane Spenden finanzieren. Wir möchten deshalb gern einen Fonds (ca. 5000 €) dafür einrichten.

Besuch von Laurent Kabuyaya

Im November war Laurent Kabuyaya zu Besuch in Deutschland. Der Betriebswirt soll der CDCC-Kirche dabei helfen, ein nachhaltiges Finanzsystem aufzubauen. Laurent reist zweimal im Jahr in unsere Partnerschafts-Gemeinden und überwacht dort die Umsetzung unserer Projekte.



Nachrichten

- Im Juli ist der Leiter des Pygmäen-Chores „Ituri“ gestorben.
- Petrus Ngondji, wichtiger Ansprechpartner für uns seit 2014, werden wir eine KNL-Sondernummer widmen.
- Wir hoffen auf einen neuen Arzt für die Gesundheitsstation in Itotela.

Frank Wächtershäuser

Partnerschaft Ev. Kirchenkreis Düsseldorf-Mettmann und Kirchenkreise Longa/Dianga der CDCC
Informationen: Pfr i.R. F. Wächtershäuser · Tel: 02102-35961 · frank.waechtershaeuser@t-online.de
Spenden: Kirchenkreis Mettmann · **Stichwort „Kongo“** · KD-Bank · Konto 1010862023 ·
BLZ 35060190 IBAN: DE22 3506 0190 1010 8620 23 · BIC: GENODE33DKD



Liebe Leser unseres Homepage - Gemeindebriefes,

aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir keine personenbezogenen Daten im Internet veröffentlichen, ohne vorher von jedem einzelnen Betroffenen die Erlaubnis hierfür einzuholen.

Aus diesem Grunde verzichten wir in der Homepage-Ausgabe unseres Gemeindebriefes auf alle persönlichen Daten.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

*Allen Jubilaren
herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen zum
Geburtstag*



Liebe Leser unseres Homepage - Gemeindebriefes,
aus Gründen des Datenschutzes dürfen wir keine personenbezogenen Daten im Internet veröffentlichen, ohne vorher von jedem einzelnen Betroffenen die Erlaubnis hierfür einzuholen.
Aus diesem Grunde verzichten wir in der Homepage-Ausgabe unseres Gemeindebriefes auf alle persönlichen Daten.
Wir bitten um Ihr Verständnis.



Bestattungen Kleinrahm



Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.

**alle Erledigungen
alle Bestattungsarten
individuell nach ihren Wünschen**

40885 Ratingen - Am Heck 2

02102 ☎ 36462

www.bestattungen-kleinrahm.de

Ständige Termine - Änderungen vorbehalten!

Tagesstätte für Kinder Leitung: Heike Zimmermann	montags - freitags 07.00 - 16.00 Uhr		
Schulgottesdienste	MCS-Breitscheid, Do 08.30 Uhr GGs-Oemberg, j. 4. Di/Monat		Gemeindezentrum Kath. Kirche Selbeck
Konfirmandenunterricht	dienstags	16.30 - 18.00 Uhr	Gemeindezentrum
Kreative Gemeinde -Basteln und Handarbeiten- Leitung: Gertrud Mester	jeden 4. Mittwoch im Monat	14.30 - 16.30 Uhr	Gemeindezentrum
Gemeindestammtisch	jeden letzten Freitag im Monat	ab 19.00 Uhr	Gemeindezentrum
Feldenkreis für Erwachsene	mittwochs	17.00 - 18.00 Uhr	Gemeindezentrum
Linneper Chor Leitung: Christine Lampalzer-Omar	mittwochs	19.00 - 20.30 Uhr	Gemeindezentrum
Linneper Kinderchor Leitung: Christine Lampalzer-Omar	freitags	15.15 - 16.00 Uhr	Gemeindezentrum
Linneper Jugendchor Leitung: Christine Lampalzer-Omar	dienstags	nach Absprache 16.30 - 18.00 Uhr	Gemeindezentrum
Flötenensemble Linneper Leitung: Jürgen Windeler	dienstags	nach Vereinbarung	Gemeindezentrum
Weltladen Leitung: Gisela Wengenroth	jeden Sonntag nach dem Gottesdienst		Kirchsaal





Haus am Turm, Angerstr. 11, 40878 Ratingen
Tel. 02102 / 10 91 - 0, Fax 02102 / 10 91 - 27
Internet: www.diakonie-kreis-mettmann.de

Geschäftsführer

Bastian Pallmeier, Bismarckstraße 39, 40822 Mettmann
Tel. 02104 / 233 53 - 73, Fax 02104 / 233 53 - 79

Ev. Familienbildungswerk

Haus am Turm
Turmstr. 10, 40878 Ratingen
Tel. 02102 / 1094 - 0

Diakoniestation

Pflege zu Hause
Angerstraße 11, 40878 Ratingen
Tel. 02102 / 10 91 44
Mail: diakoniestation-ratingen@diakonie-kreis-mettmann.de

Berufs- und Beschäftigungsförderung

comp:ex Elektronikrecycling
Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen, Tel. 02102 / 133 98 - 0

Jugendhilfe

Angerstr. 11, 40878 Ratingen, Tel. 02102 / 1091-0

Migrationsberatung

Migrationsberatung für Erwachsene
Maximilian-Kolbe-Platz 18b, 40880 Ratingen, Tel. 02102 / 9421511
Migrationsberatung für Jugendliche
Maximilian-Kolbe-Platz 18b, 40880 Ratingen, Tel. 02102 / 9421510

Sozialpsychiatrisches Zentrum

Betreutes Wohnen, Kontakt- und Beratungsstelle
Düsseldorfer Str. 36c, 40878 Ratingen, Tel. 02102 / 92 91 3 - 0

Statt-Café

Graf-Adolf-Str. 7-9, 40878 Ratingen
Rauschmittelfreier Treffpunkt, Tel. 02102 / 133 98 -21/ -22

Suchthilfe und Gesundheitsförderung

Graf-Adolf-Str. -9, 40878 Ratingen, Tel. 02102 / 133 98-23

Wir sind für Sie da

Waldkirche Linnep, Linneper Weg 122, 40885 Ratingen-Breitscheid

Pfarrer

Matthias Weber-Ritzkowsky
Am Ehrkamper Bruch 5
Tel. 02102 / 20769 - 12
matthias.weber-ritzkowsky@ekir.de
nach Vereinbarung

Sprechzeiten:

Küster und Hausmeister

Udo Hilkhäusen
Am Ehrkamper Bruch 1
Tel. 02102 / 20769 - 13

Gemeindebüro

Ellen Preisler
Am Ehrkamper Bruch 1
Tel. 02102 / 20769 - 0
09.00 bis 12.00 Uhr
gemeindebuero.linnep@ekir.de
Sparkasse HRV
IBAN: DE73 3345 0000 0042 2903 95
Ev. Kirchengemeinde Linnep

dienstags, mittwochs, freitags

Bankverbindung (für Spenden)

Kontoinhaber

Tagesstätte für Kinder

07.00 - 16.00 Uhr

Heike Zimmermann
Am Ehrkamper Bruch 3
Tel. 02102 / 20769 - 14
kita.linnep@ekir.de
Alte Kölner Str. 53, Tel. 02102 / 7398339

3. Kita-Gruppe

Kirchenmusik & Jugend

Christine Lampalzer-Omar
Tel. 0151 / 62791727
christine.lampalzer-omar@ekir.de

Flötenensemble Linnep

Jürgen Windeler, Tel. 02102 / 1036990

Kreative Gemeinde

Gertrud Mester, Tel. 02054 / 83049

Weltladen

Gisela Wengenroth, Tel. 02054 / 6678

Friedhofsverwaltung

Ev. Verwaltungsverband
Mettmann-Niederberg
Lortzingstraße 7 • 42549 Velbert

Antje Hoffmann
Tel. 02104 / 9701 - 141
evangelischer-friedhof@ekir.de
www.evangelischer-friedhof.de

Friedhofsgärtner

Andreas Oing, Tel. 0172 / 4451206



MÄRZ

01. Mrz	Reminiscere Gottesdienst mit Abendmahl - anschl. Kirchencafé	Weber-Ritzkowsky
06. Mrz	15 Uhr Weltgebetstag	Weber-Ritzkowsky
08. Mrz	Okuli	Weber-Ritzkowsky
15. Mrz	Laetare - Vorstellungsgottesdienst	Weber-Ritzkowsky
22. Mrz	Judika	Weber-Ritzkowsky
29. Mrz	Palmsonntag - Gottesdienst mit Taufen 11.30 Uhr Kindergottesdienst	Pulla Weber-Ritzkowsky & Team

APRIL

02. Apr	18 Uhr Gründonnerstag (im GZ) Gottesdienst an Tischen mit Abendmahl und gem. Essen Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro dazu an	Weber-Ritzkowsky
03. Apr	Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl (Saft)	Weber-Ritzkowsky
04. Apr	22 Uhr Osternacht Gottesdienst mit Abendmahl & Erwachsenentaufe	Weber-Ritzkowsky
05. Apr	6 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Hösel 10 Uhr Ostersonntag Gottesdienst mit anschl. Ostereiersuche & Kirchencafé	Lavista Weber-Ritzkowsky
06. Apr	11.15 Uhr Ostermontag Gottesdienst in Knittkuhl	Weber-Ritzkowsky

Weitere Informationen zu diesen Gottesdiensten lesen Sie auf Seite 10.

12. Apr	Quasimodogeniti - Kanzeltausch	Nasser
19. Apr	Misericordias Domini - Gottesdienst mit Taufen	Weber-Ritzkowsky
26. Apr	Jubilate	Weber-Ritzkowsky

MAI

03. Mai	Kantate Gottesdienst mit Abendmahl - anschl. Kirchencafé	Weber-Ritzkowsky
09. Mai	18 Uhr Abendmahl zur Konfirmation - nur Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Gästen -	Weber-Ritzkowsky
10. Mai	Rogate - Konfirmation	Weber-Ritzkowsky
14. Mai	11.15 Uhr Christi Himmelfahrt in Homberg	Lavista
17. Mai	Exaudi - Gottesdienst mit Taufen	Weber-Ritzkowsky
24. Mai	Pfingstsonntag	Weber-Ritzkowsky
25. Mai	11 Uhr Pfingstmontag Gottesdienst mit Taufen im Angertal	alle Pfarrer des Kooperationsraums
31. Mai	Trinitatis 11.30 Uhr Kindergottesdienst	Weber-Ritzkowsky Team

-Änderungen vorbehalten-